



Eigene Kerzen ziehen als beliebter Auftakt zu besinnlichen Tagen

(eb) Die Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee-Nänikon führt seit Jahren nach Mitte November während sechs Tagen ein Kerzenziehen durch. Ohne eine grosse Anzahl Freiwilliger würde das nicht funktionieren. Am vergangenen Sonntagnachmittag standen bereits vor der Türöffnung um 14 Uhr zahlreiche Kinder und einige Erwachsene erwartungsvoll bereit.

In den beiden Räumen, die durch das Aufbauteam am Vortag hergerichtet worden waren, standen eine halbe Stunde vor der Türöffnung zahlreiche Frauen bereit, richteten die Kaffeestube, die Ecke des Claro-Weltladens, aber ganz besonders den «Kerzenziehraum» bedarfsgerecht ein. Zwei «Neue» liessen sich durch Maya Steiner und Christa Kühne das chronologische Durchführen des Kerzenziehens zeigen, und das ganze Team der ersten Schicht wählte sich seinen Arbeitsplatz.

Dieses Jahr sei es nicht so schwierig gewesen, genügend Freiwillige zu fin-

den, durften die Vorstandsmitglieder der Arbeitsgruppe feststellen, aber da jedes Jahr aus nachvollziehbaren Gründen bisherige Engagierte wegfallen, bleibt die Suche nach Helferinnen und Helfern zentral.

Docht bezahlen und richtig halten

Auf jüngere Kinder, die allein kamen, ein Zwanzigernötli in der Hand haltend, musste acht gegeben werden. Die Farbkessel waren warm, die flüssigen Farben heiss. «Weiss zuerst», klang einleuchtend. Und nachher? Da wurde es schwie-



Beim Umgang mit heissem Wachs ist Vorsicht geboten, damit man sich die Finger nicht verbrennt.

riger. Flüssige, heisse Farben leuchteten wunderschön!

Da wurde die Wahl nicht einfach. Und Geduld brauchte es auch, stellten die beiden Buben fest, die zum ersten Mal dabei waren, besonders wenn der Andrang gross ist, wie es an diesem Sonntagnachmittag in den ersten zwei Stunden der Fall war.

Für den guten Zweck eine Eigenkreation

Der Erlös des diesjährigen Kerzenziehens geht vollumfänglich, ohne Adminis-

(Fortsetzung Seite 2)



Die Kinder können sich verschiedene Wachsfarben für ihre Kerzen aussuchen. Die Wachsspritzer am Rand verraten schnell, welche Farbe in welchem Topf ist. (zvg)

INHALT

- 2 Amtlich
- 5 Schulgemeindeversammlung
- 10 Zwölf neue spannende Bücher
- 11 Leser fotografieren
- 12 Gitarren erklingen «Im Hof»
- 15 Beiträge aus Nänikon
- 16 Kalender

trationskosten oder sonstigen Abzüge, an die gemeinnützige Organisation «Jenga village volunteers» in Kenia. Gegründet haben diese Organisation Elena und Dominic Lidwaji. Elena Lidwaji ist in Uster aufgewachsen, ihr Partner in Kenia. Er kennt die Verhältnisse vor Ort sehr gut. «Herzstück der Organisation ist die Kindertagesstätte, ein sicherer Ort, wo Kinder Geborgenheit, frühkindliche Bildung und tägliche Mahlzeiten erhalten.» Dadurch werden die Familien und besonders Frauen entlastet, und den Kleinen ermöglicht die Tagesstätte einen gesunden Start ins Leben.

Für das nächste Jahr ist der Bau eines Inklusionszentrums geplant. Hier werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam spielen, lernen und individuell gefördert. Das Zentrum wird auch Räume für Therapien, eine kleine Schule und eine Bibliothek umfassen. Ziel ist es, Inklusion erlebbar zu machen, ein Umfeld zu schaffen, das Bildung, Förderung, Gesundheitsversorgung und Chancengleichheit vereinen wird.

Zum Verein

«Ein Verein mit Perspektive», so stellt sich die Arbeitsgruppe Faire Welt Greifensee und Nänikon vor. Der Verein setzt sich ein für mehr soziale Gerechtigkeit und Solidarität. Weltweit unterstützt er Hilfsprojekte für benachteiligte Menschen. Er wird ökumenisch mitgetragen



An der Kasse kann man entscheiden, wie lang und wie dick die Kerze ungefähr werden soll. Dann erhält man den passenden Docht.

von den beiden Landeskirchgemeinden und erhält von beiden finanzielle Unterstützung. Er verfolgt seine Ziele durch Anlässe wie das Kerzenziehen, den Wähnenzmittag und den Betrieb des Claro-Weltladens.

Das Kerzenziehen endet diesen Freitag. Wer also noch eine Kerze kreieren möchte oder die begonnene Kerze noch nicht fertiggestellt hat, hat morgen zwischen 15 und 19 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr Gelegenheit dazu.

AMTLICH

Bestattungen

Am 13. November 2025 ist in Oetwil am See gestorben:

Beyeler, «Markus» Bernhard, von Schwarzenburg BE, geboren 1958, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Am 7. November 2025 ist in Greifensee gestorben:

Hofmann, Bruno, von Unterkulm AG, geboren 1942, wohnhaft gewesen in Greifensee.

Die Beisetzung findet am Montag, 27. November 2025, um 14 Uhr, auf dem Friedhof Awandel, Greifensee, statt.

Abteilung Bestattungen

www.greifensee.ch

Nächste Gemeindeversammlung

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 26. November 2025, ausnahmsweise im **Personalrestaurant «Scale's» der Firma Mettler Toledo**, Im Langacher 44.2, 8606 Greifensee, stattfindet.

Abteilung Präsidiales



AMTLICH

Definitive Wahlvorschläge

Publikation der definitiven Wahlvorschläge für die Erneuerungswahl der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2026–2030.

Nach Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Änderung oder zum Rückzug von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl von **Gemeinderat, Schulpflege, Sozialbehörde** und **Rechnungsprüfungskommission** liegen folgende definitiven Wahlvorschläge vor:

Als Mitglied des Gemeinderats (6 Sitze):

Erni, Marcel	1968	8606 Greifensee	Ökonom/lic.rer.pol.	neu	SVP
Graf Schläppi, Franziska	1970	8606 Greifensee	Medizininformatikerin/ MAS Med Inf	bisher	Aktion G
Karl, Stefan	1965	8606 Greifensee	Betriebsleiter	bisher	Die Mitte
Keller, Monika	1969	8606 Greifensee	Dr.sc.nat. ETH/Biologin/ Coach	bisher	FDP
Rodrigues, Barbara	1966	8606 Greifensee	Dipl. Finanzberaterin IAF	bisher	Aktion G
Sägesser, Konrad	1971	8606 Greifensee	Biotech-Ingenieur/MBA	neu	FDP
Schoch, Patrick	1973	8606 Greifensee	Versicherungsfachmann	bisher	Aktion G

Als Präsidentin des Gemeinderats:

Keller, Monika	1969	8606 Greifensee	Dr.sc.nat. ETH/Biologin/ Coach	bisher	FDP
----------------	------	-----------------	-----------------------------------	--------	-----

Als Mitglied der Schulpflege (5 Sitze):

Barbulovic-Milosevic, Zaneta (Jeanette)	1979	8606 Greifensee	Kaufm. Angestellte	neu	parteilos
Corso, Marco	1986	8606 Greifensee	Verkaufskordinator	neu	parteilos
Heldt Viganò, Beatrice	1976	8606 Greifensee	Kaufm. Angestellte/ Dipl. Schulverwaltungs- leiterin	neu	Aktion G
Lossner, Patricia Simone	1987	8606 Greifensee	Betriebsökonomin/ Leiterin Organisations- entwicklung	neu	FDP
Santana, Jeffrey	1997	8606 Greifensee	Geschäftsführer/ Informatiker	bisher	FDP
Sonderregger Matos, Ueli	1972	8606 Greifensee	Projektleiter	bisher	GLP
Waldburger-Vögtli, Caroline	1976	8606 Greifensee	Kommunikations- spezialistin	neu	parteilos

Als Präsident der Schulpflege:

Sonderregger Matos, Ueli	1972	8606 Greifensee	Projektleiter	neu	GLP
--------------------------	------	-----------------	---------------	-----	-----

Als Mitglied der Sozialbehörde (4 Sitze):

Berglas, Sabine	1970	8606 Greifensee	Kaufm. Angestellte	bisher	parteilos
Bohrer, Marco	1979	8606 Greifensee	Gemeindearbeiter	bisher	parteilos
Schaffner, Michael	1976	8606 Greifensee	Servicetechniker	neu	Aktion G
Wipf-Ferstl, Sabine	1976	8606 Greifensee	Kaufm. Angestellte	neu	Aktion G

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (5 Sitze):

Bauer, Tobias	1974	8606 Greifensee	Finanzchef	neu	FDP
Emet, Isak	1975	8606 Greifensee	Investmentspezialist Private Equity Vorsorgeeinrichtungen	bisher	Aktion G
Frattoni, Dario	1981	8606 Greifensee	Product Manager	bisher	GLP
Stettler, Christina	1964	8606 Greifensee	CFO/Dipl. Wirtschafts- prüferin	bisher	Aktion G
Vakant					

Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

Frattoni, Dario	1981	8606 Greifensee	Product Manager	bisher	GLP
-----------------	------	-----------------	-----------------	--------	-----

Die Urnenwahl findet gemäss Wahlanordnung vom 4. September 2025 am **Sonntag, 8. März 2026**, statt. In Anwendung von Art. 8 der Gemeindeordnung i.V.m. § 55 Abs. 1 und 3 GPR erhalten die Stimmberechtigten einen leeren Wahlzettel und ein Beiblatt, auf welchem die Namen aller vorgeschlagenen Personen in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind. Die Stimmberechtigten erhalten eine Wahlanleitung.

Gegen diese Publikation kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. c Verwaltungsverfahrensgesetz [LS 175.2]). Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Greifensee, 20. November 2025

Gemeinderat Greifensee (wahlleitende Behörde)

Seniorenweihnacht im Landenbergsaal

Am **Mittwoch, 10. Dezember**, um **14.30 Uhr** findet die **Seniorenweihnacht im Landenbergsaal** statt mit einer **Kostprobe** aus dem Krippenspiel der katholischen Pfarrei und Gedanken zum Advent von Hella Sodies.

Bitte melden Sie sich bis am Freitag, 5. Dezember, an:

Gemeindeverwaltung Greifensee, Abteilung Gesundheit, sicherheit@greifensee.ch oder Tel. 043 399 21 25.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, kontaktieren Sie bitte frühzeitig den Seniorenfahrdienst unter Tel. 079 120 81 68 (Mo–Fr: 8.30 bis 11 Uhr).



AMTLICH**Nächste Altpapiersammlung****Samstag, 22. November**

Bitte

- stellen Sie das Papier frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 8 Uhr an den Kehrrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen den einsammelnden Vereinen grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Fussballclub Greifensee in Verbindung, wenn das Papier am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Manuel Hofmann, Tel. 079 543 96 50;
- beachten Sie die Sammelstage gemäss Abfallkalender.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau***Nächste Kartonsammlung****Mittwoch, 26. November**

Bitte

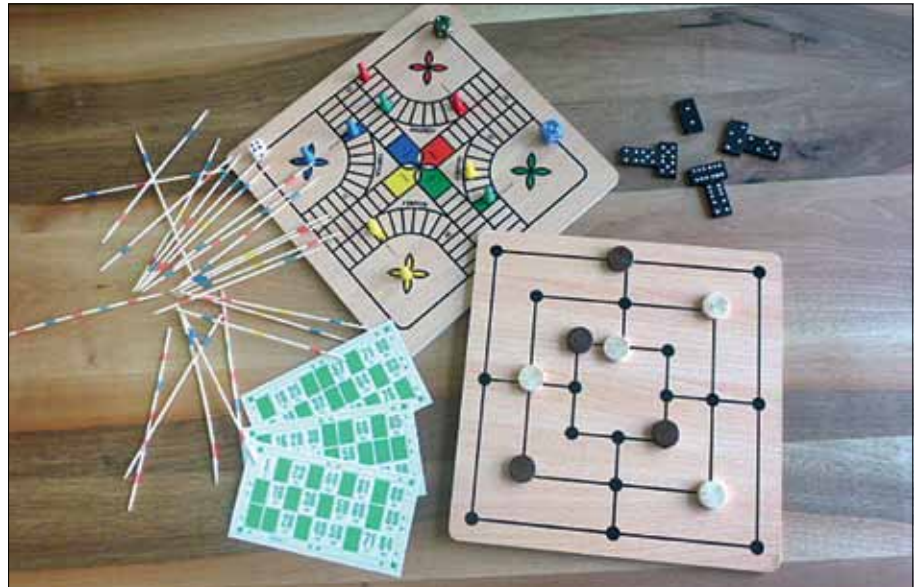
- stellen Sie den Karton frühestens am Vorabend des Sammeltages, spätestens jedoch bis 7 Uhr an den Kehrrichtsammelstellen bereit;
- verschnüren Sie die Bündel gut; lose Haufen und Tragtaschen bringen der Entsorgungsfirma grosse Mehrarbeit und sind nicht zugelassen;
- setzen Sie sich mit dem Sammeldienst der Kezo in Verbindung, wenn der Karton am Sammeltag bis 13 Uhr nicht abgeholt worden ist: Kezo, Tel. 044 938 31 11;
- beachten Sie die Sammelstage gemäss Abfallkalender.

*Abteilung Hoch- und Tiefbau***Nachrichten aus Greifensee
im Internet abrufbar.**

Sollte Ihnen einmal ein Artikel abhanden gekommen sein oder Sie möchten etwas in vorhergehenden Ausgaben nachsehen, so können Sie dies jederzeit über die Website der Gemeinde tun. Die jeweils aktuelle sowie die neun zuvor erschienenen Ausgaben lassen sich abrufen: **www.greifensee.ch**. Schnellzugriff «Nachrichten aus Greifensee» anklicken und schon können Sie anfangen zu schmökern.

Zentrum «Im Hof»**Spielnachmittag**

Am Mittwoch, 26. November, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr, liegen in unserer Cafeteria wieder die Spielbretter bereit.



Mögen Sie Gesellschaftsspiele? Dann sind Sie herzlich eingeladen, zusammen mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und dem Besuchsdienst einen gemütlichen Spielnachmittag zu verbringen. Eine Auswahl an Spielen steht zu Verfügung; Sie dürfen aber auch gerne ein eigenes Spiel mitbringen. Die Cafeteria ist während des Spielnachmittages in Selbstbedienung geöffnet.

Senioren Greifensee**Neu in Greifensee: Treffpunkt
für Seniorinnen und Senioren**

Ab 23. November startet ein neues Angebot für Seniorinnen und Senioren: Jeweils am Sonntagnachmittag ist der Mehrzweckraum Ocht (Burstwiesenstrasse 31) von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, um hier andere Menschen zu treffen, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen, zu plaudern. Einfach bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammenzusitzen.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Freunde und Nachbarn mit. Jede und jeder kommt und geht, wie es gerade passt.

Dieses Angebot ist gratis, es wird ein Kässeli aufgestellt, wer mag, legt etwas ins Kässeli. Am 23. November ist der Treffpunkt zum ersten Mal geöffnet.

Heidi Nüesch und alle Helferinnen

Aktiv in der dritten Lebensphase
www.senioren-greifensee.ch

Gewerbeverein Greifensee-Nänikon**Samichlaus-Einzug ins Städtli**

Am Sonntag, 7. Dezember, ziehen wieder die Samichläuse auf Ross und Wagen im Städtli ein und beschenken die Kinder mit süssen Sachen. Allen, die im Städtli den Chlaus empfangen, offeriert der Gewerbeverein Greifensee-Nänikon heissen Punsch und Glühwein.

Der Samichlaus trifft ab 17 Uhr im Städtli ein. Zeit also, das Versli nochmals zu üben und vielleicht das Sündenregister mit einigen guten Taten noch etwas zu schönen.

*Die Samichläuse vom
Gewerbeverein Greifensee-Nänikon*

Oberstufenschule Nänikon-Greifensee



EINLADUNG ZUR SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Sehr gerne laden wir Sie zur Schulgemeindeversammlung vom **Donnerstag, 4. Dezember 2025, um 19 Uhr im Singsaal** des Oberstufenschulhauses Wüeri in Nänikon ein.

Geschäfte:

- 1. Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026
- 2. Allfälliges nach § 17 des Gemeindegesetzes
- 3. Mitteilungen:
 - Information zu einer Projektwoche
 - Information zur Grenzbereinigung
 - Aus dem Schulbetrieb

Der beleuchtende Bericht und die Akten zu den Geschäften liegen ab Mittwoch, 19. November 2025, in der Schulverwaltung des Schulhauses Wüeri in Nänikon, jeweils von Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr, und im Gemeindehaus Greifensee während der Bürozeit zur Einsichtnahme auf.

Bezüglich der Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Die Stimmregister können im Gemeindehaus Greifensee und beim Stimmregisterführer der Stadt Uster eingesehen werden.

Anfragen, welche an der Schulgemeindeversammlung über allgemeine Interessen der Schulgemeinde gestellt werden wollen, sind gemäss § 17, Abs. 2 des Gemeindegesetzes spätestens zehn Arbeitstage vor der Schulgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, an den Präsidenten, Ulrich Schmid, Oberstufenschule Nänikon-Greifensee, Stationsstrasse 49, 8606 Nänikon, einzureichen.

Nänikon, 20. November 2025

Oberstufenschulpflege Nänikon-Greifensee

1. Budget 2026 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026

Für das Jahr 2026 sieht die Erfolgsrechnung einen Aufwand von Fr. 7'263'500 und einen Ertrag von Fr. 6'525'700 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 737'800, welcher dem Bilanzüberschuss belastet wird. Im Verwaltungsvermögen sind planmässige Abschreibungen von Fr. 379'600 vorgesehen.

Das Budget der Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen sieht Ausgaben von Fr. 350'000 und keine Einnahmen vor. Somit belaufen sich die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen auf Fr. 350'000. Das Budget der Investitionsrechnung im Finanzvermögen sieht keine Investitionen vor.

Der Steuerfuss soll im Jahr 2026 auf 16% (Vorjahr 16%) festgesetzt werden.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2026 ist mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 737'800 um Fr. 107'500 besser im Vergleich zum Vorjahresbudget, wo mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 845'300 gerechnet wurde. Die grössten Abweichungen der Erfolgsrechnung vom Budget 2026 im Vergleich zum Budget 2025 sind nachfolgend aufgeführt.

Bereich/Konto	Bezeichnung/Abweichungsbegründung	Budget 2026	Budget 2025	Abweichung	in %
2130.3611.01	Höhere Lohnkosten kantonale Lehrpersonen infolge mehr SuS ab SJ 2025/26	2'800'000	2'700'000	– 100'000	– 4%
2130.3631.00	Tiefere Beiträge an Kanton für Gymnasium infolge weniger SuS an Gymnasium	242'000	322'000	80'000	25%
9100.xxxx.xx	Nettoertrag Bereich Gemeindesteuern tiefer gemäss Meldung Greifensee/Uster	– 5'735'900	– 6'162'900	– 427'000	– 7%
9300.xxxx.xx	Anteil Ressourcenabschöpfung Greifensee entfällt (Bemessung 2024) Anteil Ressourcenzuschuss Uster höher (Bemessung 2024)	– 465'400	– 145'300	320'100	220%
9610.4401.10	Höhere Zinserträge auf Steuerforderungen gemäss Angaben Greifensee/Uster	– 99'000	– 6'500	92'500	1423%



Um das Haushaltsdefizit zu senken und einer zukünftigen, grösseren Fremdverschuldung entgegenzuwirken, wurde im Jahr 2025 der Steuerfuss auf 16% erhöht. Trotz der Erhöhung hat die Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee noch immer einen sehr attraktiven Steuerfuss. Durch den tiefen Steuerfuss und die hohen Investitionen wird auch in den kommenden Jahren mit einem Haushaltsdefizit gerechnet.

Nänikon, 30. September 2025

Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee
Renate Rieder, Finanzvorsteherin

I. ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung						
Legislative	31'300		27'300		25'747	
	31'300	0	27'300	0	25'747	0
Bildung						
Sekundarstufe	4'495'500	85'600	4'482'700	90'100	4'479'096	77'564
Musikschulen	45'000		41'000		42'585	
Schulliegenschaften	907'700	55'800	952'200	53'800	638'213	56'379
Tagesbetreuung	700		700			
Schulleitung	511'300		541'300		532'193	
Schulverwaltung	438'100		441'800		402'293	622
Volksschule, Sonstiges	250'600	2'000	281'300	2'000	249'939	2'000
Sonderschulen	456'200	8'900	505'200	10'200	577'673	17'127
	7'105'100	152'300	7'246'200	156'100	6'921'992	153'692
Kultur, Sport und Freizeit						
Bibliotheken	65'900	65'900	62'300	62'300	59'118	61'484
	65'900	65'900	62'300	62'300	59'118	61'484
Gesundheit						
Schulgesundheitsdienst	32'200		36'300		28'652	
	32'200	0	36'300	0	28'652	0
Finanzen und Steuern						
Allgemeine Gemeindesteuern	5'400	5'741'300	6'100	6'169'000	3'164	5'817'759
Finanz- und Lastenausgleich		465'400	162'200	307'500	216'339	326'424
Zinsen	21'700	99'000	6'200	6'500	6'474	55'273
Finanzvermögen, Übriges	400		400		196	
Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		300		300		486
Zweckgebundene Zuwendungen	1'500	1'500	1'500	1'500	5'462	5'462
	29'000	6'307'500	176'400	6'484'800	231'635	6'205'405
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	7'263'500		7'548'500		7'267'144	
Total Ertrag		6'525'700		6'703'200		6'420'581
Aufwandüberschuss		737'800		845'300		846'563
Ertragsüberschuss	7'263'500	7'263'500	7'548'500	7'548'500	7'267'144	7'267'144

II. ZUSAMMENZUG

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	31'300		27'300		25'747	
Bildung	7'105'100	152'300	7'246'200	156'100	6'921'992	153'692
Kultur, Sport und Freizeit	65'900	65'900	62'300	62'300	59'118	61'484
Gesundheit	32'200		36'300		28'652	
Finanzen und Steuern	29'000	630'7500	176'400	648'4800	231'635	6'205'405
Total	7'263'500	6'525'700	7'548'500	6'703'200	7'267'144	6'420'581
Aufwandüberschuss		737'800		845'300		846'563
Ertragsüberschuss						
	7'263'500	7'263'500	7'548'500	7'548'500	7'267'144	7'267'144

III. INVESTITIONSRECHNUNG DETAIL NACH FUNKTIONEN

	Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Sekundarstufe						
Ersatz Switches					39'355	
Ersatz Access Points			90'000			
	0	0	90'000	0	39'355	0
Schulliegenschaften						
Sanierung Dach und Fenster Trakt A					50'225	
Umstellung Beleuchtung auf LED Trakt A					2'508	
Renovation/Aufstockung Trakt C (Planungskredit)					8'324	
Sanierung Dach und Fenster Trakt B			1'260'000			
Sanierung Klassenzimmer inkl. Gruppenräume Trakt A	280'000		280'000			
Sanierung Heizung			654'000			
Klimageräte Trakt A/B	70'000					
	350'000	0	2'194'000	0	61'057	0
Total Ausgaben	350'000		2'284'000		100'412	
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionen		350'000		2'284'000		100'412
	350'000	350'000	2'284'000	2'284'000	100'412	100'412

IV. STEUERFUSS

	Budget 2026	Budget 2025
Steuerbedarf		
Gesamtaufwand	7'263'500	7'548'500
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	1'055'700	1'186'200
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)	- 6'207'800	- 6'362'300
Steuerertrag und Steuerfuss		
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	34'187'500	34'481'250
Steuerfuss	16.00%	16.00%
Zusammensetzung Steuerertrag:		
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen	3'275'000	3'089'000
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen	556'000	512'000
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen	1'584'000	1'855'000
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen	55'000	61'000
Steuerertrag Rechnungsjahr	5'470'000	5'517'000
Steuerertrag Rechnungsjahr	5'470'000	5'517'000
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	- 737'800	- 845'300



V. ANTRAG DER SCHULPFLEGE

1. Antrag zum Budget

Die Schulpflege hat das Budget 2026 der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 7'263'500.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern RJ	Fr. 1'055'700.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 6'207'800.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 350'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. –
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 350'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. –
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. –
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. –

2. Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	Fr. 34'187'500.00
Steuerfuss	16%
Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 6'207'800.00
Steuerertrag bei 16%	Fr. 5'470'000.00
Aufwandüberschuss	Fr. 737'800.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee zu genehmigen und den Steuerfuss auf 16% (Vorjahr 16%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Nänikon, 30. September 2025

Schulpflege Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee
Ulrich Schmid *Eva Häseli*
 Schulpflegepräsident Leiterin Schulverwaltung

ANTRAG DER SRECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION GREIFENSEE

1. Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 30. September 2025 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 7'263'500.00
	Ertrag ohne ordentliche Steuern RJ	Fr. 1'055'700.00
	Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 6'207'800.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 350'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. –
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr. 350'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. –
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. –
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. –

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, das Budget 2026 der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

2. Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	Fr. 34'187'500.00
Steuerfuss	16%
Zu deckender Aufwandüberschuss	Fr. 6'207'800.00
Steuerertrag bei 16%	Fr. 5'470'000.00
Aufwandüberschuss	Fr. 737'800.00

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Schulgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 gemäss Antrag der Schulpflege auf 16% (Vorjahr 16%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Greifensee, 31. Oktober 2025

Rechnungsprüfungskommission Greifensee
Dario Frattini *Christina Stettler*
 Präsident Mitglied



Aktion G Greifensee

Seit 50 Jahren stark für Greifensee – und bereit für die kommenden Wahlen

Die politische Landschaft verändert sich stetig. Ortsparteien entstehen, verschwinden wieder und hinterlassen oft nur kurze Spuren. Ein lebendiges politisches Leben ist wichtig, doch ebenso braucht es Kontinuität und ein politisches Gedächtnis. Beides verkörpert die Aktion G seit nunmehr 50 Jahren.

Als grösste und wichtigste politische Organisation in Greifensee setzen wir uns dafür ein, unabhängige und engagierte Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern, die sich für das Wohl unserer Gemeinde einsetzen möchten.

Das Erfolgsrezept der Aktion G

Eine Studie der ZHAW zeigt: Auf Gemeindeebene werden zunehmend Parteilose in politische Ämter gewählt. Dieser Trend spiegelt eine gewisse Parteienmüdigkeit in der Bevölkerung wider – birgt aber sowohl Chancen als auch Risiken. Zwar steht bei parteilosen Behördenmitgliedern meist die Sachpolitik im Vordergrund, doch fehlt ihnen oft die strukturelle Unterstützung einer Organisation.

Hier setzt die Aktion G an: Sie vereint Unabhängigkeit mit Stabilität. Unsere Behördenmitglieder bleiben frei in ihren Entscheidungen, werden aber sorgfältig ausgewählt, nominiert und während ihrer Amtszeit begleitet und unterstützt. So entsteht eine Kombination aus individueller Verantwortung und gemeinschaftlicher Stärke – ein Erfolgsmodell, das sich seit Jahrzehnten bewährt.

Bewährte Kräfte für den Gemeinderat und die RPK

Für die Gesamterneuerungswahlen vom 8. März 2026 können wir auf unsere erfahrenen Mitglieder zählen: Franziska Graf Schläppi, Barbara Rodrigues und Patrick Schoch stellen sich erneut zur Wahl in den Gemeinderat.

Auch in der Rechnungsprüfungskommission möchten Christina Stettler und Isak Etemi ihre engagierte Arbeit fortsetzen und kandidieren für eine weitere Amtsperiode.

Neue Gesichter für frischen Schwung in der Primarschule und der Sozialbehörde

Mit Beatrice Heldt Viganò konnte die Aktion G eine fachkundige und bestens vernetzte Greifenseerin gewinnen, die neu für die Primarschulpflege kandidiert. Für die Sozialbehörde treten zudem Sabine Wipf-Ferstl und Michael Schaffner an – zwei motivierte Persönlichkeiten, die sich mit viel Herzblut für unsere Gemeinde engagieren möchten.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten ausführlich vorstellen.



Sachlich. Fair. Greifensee.

Die letzten Wahlen haben gezeigt: Persönliche Angriffe und übermässige Werbeaktionen führen nicht zum Ziel. Erfolgreich ist, wer mit Kompetenz, Glaubwürdigkeit und Charakter überzeugt.

Daran hält die Aktion G seit 50 Jahren fest und wünscht sich, dass auch die Ortsparteien und parteilose Kandidierende diesem Beispiel folgen. Gemeinsam können wir einen sachlichen, respektvollen und informationsbasierten Wahlkampf führen – zum Wohle von uns allen in Greifensee.

www.aktion-g.ch

KunstGesellschaft Greifensee

Violinduo im musikalischen Dialog

Am 23. November lädt die Kunstgesellschaft Greifensee zu einem besonderen Konzerterlebnis ein: zwei international gefeierte Geiger treffen sich zu einem packenden musikalischen Dialog.

Mit technischer Brillanz und feiner Intimität verweben die beiden Virtuosen ihre Klänge zu einem intensiven Zwiegespräch – mal kontrastreich, mal verschmelzend, stets voller Spannung und Poesie.

Aylen Pritchin, Gewinner des renommierten Long-Thibaud-Crespin-Wettbewerbs in Paris, gilt als einer der herausragendsten Geiger seiner Generation. Dmitry Smirnov, Preisträger internationaler Wettbewerbe und dem Greifenseer Publikum bereits aus zwei früheren Konzerten der KGG bekannt, begeistert mit ausserordentlicher Ausdruckskraft und meisterhafter Technik.

Konzertprogramm

Das Konzert findet am Sonntag, 23. November, um 17 Uhr im Landenberghaus statt: Eugène Ysaÿe – Sonate a-Moll für zwei Violinen op. posth., Mieczysław Weinberg – Sonate für zwei Violinen op. 69, Miklós Rózsa – Sonate für zwei Violinen op. 15.



Aylen Pritchin. (zvvg)



Dmitry Smirnov.

Infos und Billette

40 Franken, Jugendliche unter 18 Jahre 10 Franken, Studierende/Lernende 15 Franken. Mit KulturLegi 70% Ermässigung an der Konzertkasse (ab 16.30 Uhr). Vorverkauf und Infos auf www.kg-greifensee.ch, freie Platzwahl.

Die Bibliothek Greifensee lud zur Büchervorstellung «Bücherherbst»

Für jeden Geschmack ist mindestens eine Geschichte dabei

(eb) Das Bibliotheksteam hat mit Luzia Stettler eine bekannte Bücherliebhaberin in die Bibliothek geholt. Mit Witz, Charme und lebhafter Begeisterung stellte die frühere Radio-SRF-Literaturredaktorin, inzwischen selbständig, zwölf ihrer liebsten Neuerscheinungen dieses Jahres vor.



Die bekannte Literaturkennerin Luzia Stettler sorgt in der Bibliothek für einen unterhaltsamen und inspirierenden Austausch. (zvg)

Am Samstagvormittag herrschte nochmals mildes Herbstwetter, doch hatte Meteo bereits vorgewarnt, dass diesem Wochenende winterliche Verhältnisse folgen würden. Dennoch fanden sich gut 30 Frauen und ein Mann in der Bibliothek ein. Mit Kuchen und einem Getränk versehen, den Prospekt «Online Bücher-Dates» auf jedem Platz, konnten die Interessierten bereits einen Blick auf die gewählten Neuerscheinungen werfen.

Vier Gebiete umfasst die Auswahl Stettlers: «Bücher im Gespräch», «Geschichten aus aller Welt», «Biografisches und Autofiktion» sowie «Deutschsprachige Literatur».

Wer die Wahl hat ...

«Ja, Nein, Vielleicht» von Doris Knecht, erzählt in Ich-Form von einer Frau um die 50, deren Kinder ausgezogen sind, sodass sie nun wieder freier über ihre Zeit verfügen kann. Im Supermarkt trifft sie zufällig einen Bekannten von früher wieder, der ihr nette Komplimente macht. Die Begegnung löst bei ihr Herzflattern aus. Stettler bemerkt dazu: Einmal mehr schafft es Knecht, eigene Erfahrungen literarisch zu verarbeiten, dass sich viele in

ihnen wieder erkennen: lebensklug, humorvoll und sehr authentisch!

«Mit dir, da möchte ich im Himmel Kaffee trinken» von Sarah Lorenz, erzählt von einer Frau aus schwierigen Verhältnissen, die in Büchern nach Geborgenheit sucht. Ihr grosses Vorbild ist die Dichterin Mascha Kaléko. Durch ihre Werke verzaubert diese Elisass kompliziertes Leben.

Das Buch «Tabak und Schokolade» von Martin R. Dean erzählt vom Dschungel einer britischen Kronkolonie in den 1950er- und 1960er-Jahren. Zu seinem Stammbaum gehören leider auch Erfahrungen aus der Schweiz, die er durch den latenten Rassismus hier in seiner Jugend erfuhr: Sohn einer Aargauerin und eines Schwarzen.

Weitere empfehlenswerte Bücher hat Stettler vorgestellt: «6 aus 49» von Jacqueline Kornmüller, «Halbinsel», Autorin Kristine Bilkau, «Lazar» von Nelio Biedermann, «Das Geschenk» von Gaea Schoeters, «Akikos lange Reise» von Jan-Philipp Sendker.

Alle vorgestellten Bücher sind in der Bibliothek zur Ausleihe vorhanden.

Frauenverein Greifensee

Chranzen



Wie jedes Jahr treffen sich am Mittwoch, 26. November, von 9 bis 16 Uhr in der alten «Milchhütte» gegenüber vom Restaurant Alte Kanzlei kreative Mitglieder und Nichtmitglieder zum «Chranzen» (herstellen von Adventskränzen oder Gestecken). Das nötige Material und Werkzeug stellen wir gerne gegen einen kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Alle sind herzlich willkommen.

Willkommen sind auch Besucherinnen, die gerne bei Kaffee und Kuchen das gemütliche Beisammen geniessen möchten.

Yvonne Züger und Team

JETZT ANMELDEN!

**musik . schule
uster**

uster | greifensee | mönchaltorf



LESER FOTOGRAFIEREN



Farbenfrohe Herbststimmung.

Bild: Urs Kamm, aufgenommen am 29. Oktober beim Rebberg Greifensee.

ANDERNORTS

Comedyprogramm von Milan Milanski

Am Donnerstag, 27. November, um 20 Uhr tritt Milan Milanski in der Oberen Mühle Dübendorf mit seinem Comedy-Programm auf.

Was wie eine Beleidigung klingt, ist in Milanskis Welt eher die Erfindung eines Superhelden. In seinem ersten abendfüllenden Programm geht es eben genau um diese Reise: Vom Coming-out zu Coming of Age, von Plattenbau und Arbeiterklasse zu RTL2 und Britney Spears. Seine Comedy ist lustig, ein bisschen loco und in erster Linie verdammt ehrlich.

Milan nimmt uns mit auf eine Achterbahnfahrt durch sein bisheriges Leben und scheut sich nicht, auch die schrägsten und (je nach Gusto) peinlichsten Momente zu teilen.



Jazzclub Greifensee

Juan Manguía's Cubano Bop heute im Landenberghaus

Lust auf noch etwas Sommer? Dann verpassen Sie auf keinen Fall das heutige Konzert des Ausnahmetrompeters aus Kuba.



Das Konzert findet am heutigen 20. November um 20 Uhr im Landenberghaus statt. Türöffnung, Abendkasse und Barbetrieb ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist 40 Franken und es gibt freie Platzwahl. Weitere Informationen sind erhältlich auf www.jazz-am-see.ch.

blumen
spengler



Blumen Spengler AG
Im Hof 16
CH-8606 Greifensee
044 940 10 03

**Besuchen Sie unsere traditionellen
Adventswochen**

Gartenbau Patrick Spengler

Mobile 079 832 89 07

-  Neuanlagen
-  Umbauten
-  Gartenpflege, Rasenpflege, Winterschnitt

Wo Unterricht zur Bühne wird

(rj) Kaum ein Instrument hat in jüngster Zeit so viel an Popularität gewonnen wie die Gitarre. Sie ist vielseitig, handlich und spricht Herz wie Verstand gleichermaßen an. Besonders die klassische Gitarre zeigt, wie eng Technik und Gefühl miteinander verwoben sind: Während die linke Hand die Saiten greift, formen Daumen und Finger der rechten Hand Töne, die mal schimmern, mal glühen – ein Klang zwischen Atem und Feuer.

So entstand auch am 12. November in der Reihe «Musikcafé» im Zentrum «Im Hof» eine Atmosphäre voller Wärme und Nähe. Es spielten vier Jugendliche der Musikschule Uster Greifensee unter der Leitung von Musiklehrer David Talamante. Spanisches Temperament und sinnliches Spiel verbanden sich zu einem Konzert, das die Anwesenden berührte – leise, intensiv und mit jener Eleganz, die nur eine Gitarre hervorbringen kann.

Flüstern oder lodern

Ob als Teil eines Kammermusikensembles oder allein auf der Bühne – die Gitarre entfaltet überall ihre Wirkung. Sie kann flüstern oder lodern, sich in den Vordergrund drängen oder leise begleiten. Und vielleicht liegt gerade darin ihr Zauber: Sie passt in jeden Raum, in jede Stimmung und lässt sich, ganz praktisch, einfach unter den Arm klemmen und mitnehmen.

Wenn man die Saite mit den Fingerkuppen anschlägt, erzeugen die Nylonsaiten einer Konzertgitarre einen runden, warmen Ton. Der brillante Klang eines ausgebildeten Gitarristen entsteht durch das zusätzliche «Abrollen» der Saite mit dem Fingernagel.

Technik und Temperament

David Talamante, geboren in Mexiko, ausgebildet in Arizona und am renom-

mierten San Francisco Conservatory of Music bei Sérgio Assad, gehört zu jener Generation von Musikern, die Technik und Temperament mühelos verbinden. Er hat auf Bühnen von Südamerika bis Skandinavien gespielt, Preise gewonnen und Meisterkurse bei Gitarrengrossen wie Leo Brouwer und David Russell besucht.

Seit sechs Jahren lebt er in Greifensee, unterrichtet an der MSUG sowie in der Kantonschule Hottingen und bleibt zugleich ein gefragter Solist. In seinem Spiel hört man die Sorgfalt des Klassikers – und das Glühen eines Musikers, der nie ganz stillstehen kann.

Lauter Solonummern

Diesmal gehörte die Bühne ganz den Solistinnen und Solisten. Den Anfang machte Emilio, der zehnjährige Sohn von David Talamante. Mit erstaunlicher Ruhe und sicherer Hand spielte er zwei klas-

sische Stücke – gekonnt, konzentriert, ganz bei der Sache. Doch kaum verklang der Applaus, war er auch schon wieder auf dem Sprung: Gitarre in den Koffer, und ab ging's zum Angeln.

Seine achtjährige Schwester Elena blieb dafür umso länger in der Musik. Die Gitarre wirkte fast grösser als sie selbst, doch sie spielte mit einer Hingabe, die sofort ansteckte – ernst, mutig, voller Herzblut.

Die 13-jährige Katharina zeigte Fingerspitzengefühl mit dem bekannten Beethoven-Stück «Für Elise», während der 15-jährige Marc mit technischem Können und sicherem Ton beeindruckte. Und zum Schluss: der Maestro selbst. David Talamante griff zur Gitarre und füllte den Raum mit klassischer Eleganz und Virtuosität. Natürlich durfte eine Zugabe nicht fehlen: Die unvergängliche «Romance d'Amour», zart und leuchtend zugleich.

Doch das Konzert war noch nicht ganz vorbei: Spontan setzte sich Marc ans Klavier und zeigte damit, dass echte Musikalität keine Grenzen kennt.

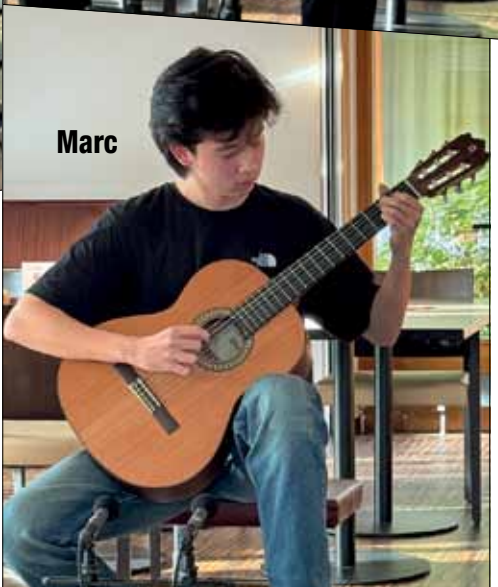
David Talamante



Elena



Marc



Emilio



Katharina





KATH. PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Adventszauber ins Städtli bringen

Wer aus Tannengrün, Zapfen, Schleifen und Co. gern adventliche Dekorationen zaubert, ist beim Chranzen in der Limi (Im Städtli 7) genau richtig. Am Donnerstag, 27. November, wird ab 13.30 Uhr gewerkelt: Kreative Adventsgestecke für die Fenstersimse von Limi, Pfarrhaus und Claro-Weltladen entstehen.

Erfahrene und neue helfende Hände sind herzlich willkommen, damit das Städtli am Christchindli-Märt und im Ad-

vent im festlichen Kleid strahlen kann. Wer hat, nehme bitte eine Blumen- oder Rebschere mit. Für alles andere, auch für das leibliche Wohl, ist gesorgt.

Der Kontaktgruppe der Pfarrei, die den Anlass organisiert, hilft zur Planung eine Anmeldung im Pfarramt (kathpfarramt@pfarrei-greifensee.ch, Tel. 044 940 89 57) bzw. ein Eintrag in der entsprechenden Liste im Foyer der Limi. Auch spontane Mitwirkung ist herzlich willkommen.

Tag in Stille zum Advent

In die Stille eintauchen und in der Gruppe Zazen bzw. Kontemplation üben: Am 29. November findet in der Limi Greifensee ein Tag für Stille-Hungrige und Menschen mit Sehnsucht nach mehr Tiefe im Leben statt.

Das Kontemplationstag umfasst fünfmal 25 Min. Sitzen in Stille, Gehmeditationen, Kurzvortrag, Gelegenheit zum Einzelgespräch, Mittagslunch (bitte mitbringen; Getränke vorhanden), Spaziergang und Abschlussfeier. Meditationserfahrung ist nicht zwingend nötig. Für

Anfängerinnen und Anfänger (bitte bei der Anmeldung angeben) findet um 9.30 Uhr eine Einführung in mögliche Sitzhaltungen sowie in die Klänge und Rituale statt. Alle sind gebeten, spätestens um 9.50 Uhr da sein, um den eigenen Platz einzurichten.

Rückfragen und Anmeldung bis spätestens Freitagmittag an hella.sodies@pfarrei-greifensee.ch. Bequeme und dunkle bzw. dezente Kleidung erbeten. Freiwillige Spende. Leitung: Hella Sodies, Kontemplationslehrerin Via Integralis.

Kinder sagen: Weg frei für Weihnachten!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben sich von den biblischen Prophetinnen und Propheten inspirieren lassen. Für diese war klar, dass nur dann Frieden wird, wenn Gerechtigkeit herrscht. In der Adventsfeier für Familien am Donnerstag, 4. Dezember, erzählen die Kinder, was aus ihrer Sicht geschehen muss, damit wirklich Weihnachten wird. Beginn ist um 19 Uhr in der Limi. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Punsch und Guetsli.

Pfarrei Greifensee, Johannes XXIII.
FB www.facebook.com/pfarreigreifensee

Feierlicher Start des «Heim-Gruppen-Unterrichts» (HGU)

Am Sonntag, 23. November, um 9.30 Uhr in der Limi eröffnen wir mit einem Gottesdienst das Unti-Jahr der neuen 1.-Klässlerinnen und -Klässler unserer Pfarrei. Bis Juni nächsten Jahres kommen die 14 jungen Schülerinnen und Schüler wöchentlich bei HGU-Frauen zusammen, singen, basteln, hören Geschichten u. a. aus der Bibel, erfahren Gemeinschaft, lernen christliche Traditionen und Werte kennen und wachsen immer mehr hinein in den christlichen Glauben.

Zu diesem Gottesdienst und zum anschliessenden Chilekafi sind alle – besonders unsere Erstklassfamilien – herzlich eingeladen.

Primarschule Greifensee

Zeitreise an der Erzählnacht



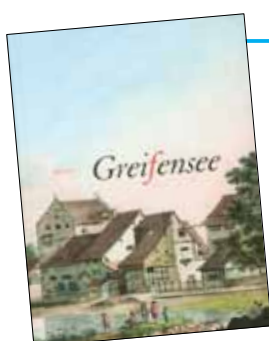
Am Freitagabend fand an der Primarschule die Schweizerische Erzählnacht 2025 statt. Unter dem Motto «Zeitreise» erlebten fast 40 Zweitklässlerinnen und Zweitklässler einen ganz besonderen Abend. Die beiden Organisatorinnen Nadine Büchel und Valérie Läderach, Primarlehrerinnen an der Schule, nahmen die Kinder mit auf eine Reise in die Vergangenheit – in eine Zeit ohne iPads, iPhones und Netflix. Im Singsaal wartete eine grosse Überraschung: Die Puppenspielerin Marianne Grüninger vom Kasperltheater Gigelisuppe begeisterte mit ihrem Kasperltheater, bei dem die Kinder kräftig mitfieberten und halfen, den Schatz zu finden. Zur Belohnung gab es etwas Süßes aus der Schatzkiste. Später wurde die Bibliothek zur dunklen Lesehöhle. Mit Taschenlampen bewaffnet suchten sich die Kinder gemütliche Plätze zwischen Decken und Tüchern und tauchten in ihre Bücher ein. Was zuerst wuselig begann, endete in einer wunderbar ruhigen und stimmungsvollen Lese-stunde.

Ein Abend voller Fantasie, Lachen und leuchtender Kinderaugen – an den sich alle sicher noch lange erinnern werden.



... Landvogt Leemann wurde unter anderem vorgeworfen, er ziehe die Bussen nicht «ernstlich» ein, verbrauche «überflüssig» viel Holz aus dem Schlosswald und gebe zu wenig «Acht zum See». Ausserdem vernachlässige er Frau und Kinder und sei «an Orthen über Nacht gsin, da er nit zeschaffen gehept und wol hette mögen heim kommen»:

So lebendig präsentiert sich die Chronik von Greifensee. Für nur fünfzig Franken erwerben Sie dieses tolle Buch über Greifensees Vergangenheit. Bei der Gemeindeverwaltung ...



KATHOLISCHE PFARREI GREIFensee – NÄNIKON – WERRIKON

Gut besuchte Pfarreijahresversammlung

Viele Infos und eine Versteigerung: Nach einem lebendigen Gottesdienst mit Aufnahme von drei neuen Ministrantinnen und Ministranten strömten am Sonntag, 7. November, alle Generationen nach unten in den Mehrzweckraum. Gregor Sodies eröffnete die Versammlung mit einem fotografischen Rückblick auf die letzten zwölf Monate im Pfarreileben.

Anschliessend informierte Marc Mehr über die wichtigsten Themen, die den Pfarreirat seit 2024 beschäftigt haben. Er erwähnte den Willkommenstext, der neu vor der Limi Passantinnen und Passanten zum Eintreten einlädt, und berichtete über einen inspirierenden Austausch mit dem Pfarreirat aus Winterthur-Seen. Möglich, dass diese Begegnung 2026 eine Fortsetzung findet, in die die ganze Pfarrei einbezogen wird. Selbstredend kam er auch auf die anstehende Limi-Sanierung zu sprechen, mit der sich der Rat in der letzten Zeit immer wieder zu beschäftigen hatte.

Hier übernahm Gregor Sodies und orientierte über die verschiedenen Orte, an denen sich das Pfarreileben 2026 abspielen wird. Das Pfarreiteam ist froh und

die Meditationsabende sowie grössere Sitzungen stattfinden. Auch der Landenbergsaal wird punktuell genutzt werden.

Die wechselnden Veranstaltungsorte machen es nötig, dass Interessierte sich jeweils gut informieren, wo ein Anlass stattfindet. Das Seelsorgeteam lud in die Pfarrei-WhatsApp-Gruppe ein, wo alle wichtigen Informationen proaktiv kommuniziert werden. Wer Interesse hat, kann sich im Pfarramt melden oder den QR-Code in der Limi einscannen. Selbstverständlich werden auch die anderen bekannten Kommunikationskanäle fortlaufend mit allen nötigen Angaben «gefüllt».

Im weiteren orientierte Hella Sodies über wenige personelle Veränderungen bei den angestellten und den freiwilli-

Katholiken im Kanton sich um die immer dünner werdende Personaldecke in der Seelsorge sorgt. Weiterhin hat die Synode unlängst drei wichtige Geschäfte zur Mitfinanzierung nicht anerkannter Religionsgemeinschaften erfolgreich zum Abschluss gebracht. Ein in beiden Landeskirchen umstrittenes Thema, über das in nächster Zeit möglicherweise noch öfter in den Medien zu lesen sein wird.

In Bezug auf Bistum und Landeskirche rief Hella Sodies in Erinnerung, dass derzeit eine wissenschaftliche Studie zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche Schweiz erarbeitet wird. Die Studie soll im Frühjahr 2027 veröffentlicht werden. Hella Sodies betonte, dass das Seelsorgeteam die Aufarbeitung für ein Gebot der Gerechtigkeit gegenüber allen Betroffenen hält und die Studie darum sehr unterstützt. Sie ermutigte alle, die etwas zur Aufarbeitung von Missständen beitragen können, dies baldmöglichst zu tun und sich bei der Studienleitung, bei der Meldestelle im Kanton Zürich, bei der Bistumsleitung oder – sofern selbst betroffen – bei der unabhängigen und kostenlosen Opferhilfe zu melden. Auch stehen Gregor und Hella Sodies jederzeit zum Gespräch oder für die Weitergabe von Kontakten zur Verfügung.

Erfreuliches gab es aus der Kirchgemeinde Greifensee-Uster-Volketswil zu berichten. Unlängst wurde sie nach vier Jahren an allen drei Standorten für ihr Umweltmanagement mit dem «Grünen Güggel» rezertifiziert.

Weiterhin lud Armin Mühlebach, Präsident der katholischen Kirchgemeinde, zur nächsten Kirchgemeindeversammlung am 2. Dezember in St. Andreas Uster ein und wies auf die im kommenden Jahr anstehenden Gesamterneuerungswahlen hin. Die Personalverantwortliche und der Liegenschaftsverwalter der Kirchgemeinde treten nicht mehr an. Neue Kandidatinnen und Kandidaten werden derzeit gesucht.

Zuletzt öffnete Pfarreiratspräsidentin Elena Durante den Raum für Fragen und rundete die Versammlung mit einem kurzen Schlusswort ab.

Da die Mägen bereits knurrten, freuten sich alle über den vom Pfarreirat servierten Imbiss.

Das Finale bestand aus einer kurzweiligen Versteigerung dekorativer Leuchttürme vom Freiwilligenfest. Diese sorgte für viele Lacher und für einen ersten Batzen im Spendenkässeli für nicht über das Budget abgedeckte Verschönerungen in der neuen Limi.



Blick in die gut besuchte Pfarreijahresversammlung mit Informationen zu Projekten, Ausweichorten während der Limi-Sanierung und einem fröhlichen Abschluss. (zvzg)

dankbar, dass die reformierte Kirche und das Kirchgemeindehaus sowie das Begegnungszentrum Klairs in Nänikon wiederholt als Ausweichorte für Gottesdienste und das anschliessende Beisammensein sowie für Abendanlässe genutzt werden können. Ausserdem hat die Kirchgemeinde die «Alte Pfarrstube» im Landenberghaus für das ganze Jahr gemietet. Dort werden vor allem regelmässige Veranstaltungen wie der Religionsunterricht, die Donnerstagsgottesdienste und

gen Mitarbeitenden seit der letzten Versammlung. Sie dankte den zahlreichen engagierten Freiwilligen und in diesem Jahr besonders dem Pfarreirat, der für das Seelsorgeteam ein wichtiger Resonanzraum und durch seine vielfältige Mitarbeit eine tragende Säule im Pfarreileben ist.

Beim Blick über den Pfarreitellerrand hinaus berichtete sie im Namen von Synodalin Teresa Wintergerste, wie sehr das Parlament der Katholikinnen und

BEITRÄGE AUS NÄNIKON

Umgestaltung der Stationsstrasse in Nänikon

Die Verkehrsplanung der Stadt Uster sieht in den kommenden Jahren eine Umgestaltung der Stationsstrasse in Nänikon vor. Darüber soll die interessierte Bevölkerung am 3. Dezember um 19 Uhr im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel informiert werden.



Die Umgestaltung sei nötig, da die Strasse saniert werden muss und ausserdem seitens der Bevölkerung zwei Petitionen eingereicht wurden, die eine Tempo-30- oder eine Begegnungs-Zone fordern. Die Stadt Uster prüft hierzu verschiedene Varianten der Umgestaltung.

An der Informationsveranstaltung (keine Anmeldung erforderlich) vom 3. Dezember werden die aktuellen Planungsvarianten vorgestellt und die nächsten Schritte erläutert und natürlich auf Fragen seitens der Bevölkerung eingegangen. Wer nicht an der Veranstaltung teil-

nehmen kann, hat die Möglichkeit, ab dem 3. Dezember alle Informationen und Pläne zum Projekt auf mitwirken-uster.ch/stationsstrasse einzusehen. Dort können auch Rückmeldungen eingereicht werden.

Stadt Uster

Elternrat Nänikon

Öpfel, Öpfelschnitzli ...

«An apple a day keeps the doctor away». Unter diesem Motto machten sich einige Mitglieder des Elternrats Nänikon am Montag, den 10. November, auf den Weg zur alljährlichen «Öpfelverteilte».

Wie jedes Jahr wurden in den Schulhäusern Türmli und Singvogel in Nänikon und den dazugehörigen Kindergärten frische Bio-Äpfel durch den Elternrat verteilt. Die 370 knackigen Bio-Äpfel wurden im Bioladen «Egge Drü» beim Diakonenhaus in Greifensee vorbestellt und konnten bereits gewaschen abgeholt werden.

Pünktlich um 9.45 Uhr kamen uns auf dem Pausenplatz die ersten Kinder entgegen und griffen freudig in den prall gefüllten Korb. «Mmmh, so saftig und fein!», freute sich ein Kind. Ein anderes war froh um den Apfel, weil es seinen Znüni vergessen hatte.

Schon nach kurzer Zeit wurde der Korb leichter und die meisten Kinder kauten genüsslich an einem saftigen Apfel. Viele mochten ihn so gern, dass sie schon bald nach einem zweiten fragten. Die gelungene Aktion war uns einmal mehr eine grosse Freude!

Elternrat Nänikon





KALENDER

Donnerstag, 20. November

9–10.30 Café International, Milchhütte

15–20 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe
Faire Welt, im Diakonenhaus

20 Konzert Juan Manguía's
Cubano Bop, Jazzclub, LBH

Freitag, 21. November

15–19 Kerzenziehen, Arbeitsgruppe
Faire Welt, im Diakonenhaus

Samstag, 22. November

Altpapiersammlung

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Velo-
stände

Sonntag, 23. November

14–17 Seniorentreff,
Mehrzweckraum Ocht

17 Aylen Pritchin und Dmitry Smir-
nov, Violinduo, KGG-Konzert,
im Landenberghaus

Montag, 24. November

14–16.30 Handarbeitsnachmittag für
Seniorinnen, MZR Ocht

14–17 Jassen für Senioren,
im Zentrum «Im Hof»

Mittwoch, 26. November

Kartonsammlung

14.30–15.30 Spielnachmittag,
Zentrum «Im Hof»

19 Gemeindeversammlung, im
Personalrestaurant «Scale's»
der Firma Mettler Toledo

Vorschau

Samstag, 29. November

9.30 Lauf-Treff, Milandia, Ausgang
Fussballplätze

13 Bike-Treff, Milandia, Velo-
stände

14–19 Adventsapéro mit Bronze-
engeln, Ateliergarten Carolyn
Heer (Wildsbergstrasse 10)

Sonntag, 30. November

9–11 Abstimmungssonntag,
Urne im Gemeindehaus

Montag, 1. Dezember

14–17 Jassen/Spielen für Senioren,
MZR Ocht

Mittwoch, 3. Dezember

9–10.30 Café International, Milchhütte
12 Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren, MZR Ocht

Donnerstag, 4. Dezember

9–10.30 Café International, Milchhütte

Freitag, 5. Dezember

9–11 Kaffeetreff, Frauenverein,
in der Milchhütte

19.30 Jassabend, Frauenverein,
in der Milchhütte

Samstag, 6. Dezember

11–19 Christchindli-Märt, LGG,
im Städtli

REF. KIRCHGEMEINDE

Gottesdienste

Sonntag, 23. November

9.30 Gottesdienst zum Ewigkeits-
sonntag

Pfr. Jörn Schleder

Musik: Pascal Druey, Violine;

Stefan Bleicher, Orgel

Kollekte: Palliative Care

11 Kurze liturgische Feier auf dem
Friedhof Awandel

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. November

9.30 Achtsamkeitsmorgen

Vorschau

Sonntag, 30. November (1. Advent)

9.30 Gottesdienst

Pfr. Wolfgang Rothfahl

10.45 Kirchgemeindeversammlung
im Kirchgemeindehaus

Dienstag, 2. Dezember

19.30 Die Bibel öffnen

Donnerstag, 4. Dezember

9.30 Achtsamkeitsmorgen

19.30 Probe Ad-hoc-Chor
in der Kirche

Samstag, 6. Dezember

14 Probe Ad-hoc-Chor
in der Kirche

KATH. PFARRGEMEINDE

Gottesdienste/Veranstaltungen

Samstag, 22. November

10 Jubla-Gruppenstunden
«Jublinis» und «Limodosen-
räuber»

19 Feierabend in St. Peter und Paul
Winterthur

Sonntag, 23. November

9.30 HGU-Eröffnungsgottesdienst
mit Gregor Sodies und dem
HGU-Team

Dienstag, 25. November

18 Jubla-Gruppenstunde
«Colamonster»

Mittwoch, 26. November

9.30 Eltern-Kind-Singen für Gross-
mütter und -väter, Mütter und
Väter mit Kindern von 0 bis 5
Jahren

17.30 Jubla-Gruppenstunde
«Unomomentos»

19.30 Sitzen in Stille

Donnerstag, 27. November

8.30 Rosenkranz

9 Eucharistiefeier

Ab 13.30 Chranzen der Adventsdeko für
Limi, Pfarrhaus und Claro-Welt-
laden

ÄRZTE-NOTFALLDIENST

Wer an Wochenenden oder an Feier-
tagen ärztliche Hilfe benötigt und den
Hausarzt nicht erreichen kann, wen-
det sich über

Telefonnummer 0800 33 66 55
(gratis)

an das «Ärztefon», die kantonsweite
Vermittlungsstelle für Notfalldienste
der Ärzte, Zahnärzte und Apotheken.

ZENTRUM «IM HOF»

Stationäre Pflege/Alterswohnen

Zentrum «Im Hof», Im Hof 15

Telefon 043 366 35 35

willkommen@zentrumimhof.ch

Ambulante Pflege (Spitex)

Bürozeiten Spitex:

Mo bis Fr, 8 – 12 und 14 – 17 Uhr

Telefon 043 366 35 33

spitex@zentrumimhof.ch

Koordinationsstelle «Alter»

Telefon 043 366 35 35

Rotkreuz-Fahrdienst, 044 388 25 00

Mo – Fr, 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Senioren-Fahrdienst, 079 120 81 68

Mo – Fr, 8.30 – 11 Uhr

IMPRESSUM

Nächste «Nachrichten aus Greifensee»

Donnerstag, 27. November

Prisca Wolfensberger (pw),

Tel. 079 680 20 38

Redaktionsschluss: am vorhergehenden Samstag, 18 Uhr

Verantwortlich für diese Ausgabe

Kim Christen (kc)

Redaktionsadresse

Nachrichten aus Greifensee, Postfach 35,

8606 Greifensee, nagredaktion@gmail.com

Redaktion

Prisca Wolfensberger (pw), Tel. 079 680 20 38

Kim Christen (kc), Tel. 076 391 97 11

Näniker Seite: nag@naenikon.ch

Elena Durante-Boscato (ed), Tel. 044 942 18 46

Freie Mitarbeitende der NaG

Elisabeth Bitterli (eb), Ben Galler (bg), Ragnvald
Johansen (rj), Mela Kocher (mk), Bruno Schärli (bs),
Renate Siegmann (re), Claus J. Sommer (cs),
Carolin Zbinden (cz)

Erscheinungsdaten 2025

Die NaG erscheinen jeden Donnerstag, ausser am:
2.1., 20.2., 17.4., 17.7., 31.7., 14.8., 9.10., 25.12.

Inserate

Patrick Schmitt, info@nag-inserate.ch, 076 293 37 80
nag-inserate.ch, Annahmeschluss: Donnerstag 17 Uhr

Abonnemente

Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales
info@greifensee.ch, Tel. 043 399 21 81

Satz, Bild und Druck

Mattenbach Zürich AG, Binzstrasse 9, 8045 Zürich